2017 war ein gutes Jahr für den Transportermarkt

Der Transportermarkt beendete ein erfolgreiches Jahr mit einem Plus von 7,5 Prozent im Gesamtjahr und 1,6 Prozent im Dezember. Dataforce, Marktforschungs- und Beratungsinstituts, analysierte die Neuzulassungen in den Marktsegmenten sowohl für Dezember als auch für das Gesamtjahr 2017. Seit 2001 erfasst Dataforce neben den Pkw-Zulassungen auch die Neuzulassungen des Transportermarkts mit leichten Nutzfahrzeugen sowie Transporter wie VW Caddy, Citroën Berlingo oder Fiat Ducato, die häufig auch als Pkw zugelassen werden.

Im Dezember 2017 schaffte es der Transportermarkt mit einem leichten Anstieg von 1,6 Prozent, das Ergebnis des Vorjahresmonats trotz des Fehlens zweier Arbeitstage knapp zu überbieten. Die von Dataforce durchgeführte arbeitstägliche Bereinigung zeigt, dass bei gleicher Anzahl an Arbeitstagen alle Marktsegmente positiven Zuwachs erreichten und dadurch auch der Gesamtmarkt seine Wachstumsrate auf 7,9 Prozent angehoben hätte.

Der Relevante Flottenmarkt (gewerbliche Neuzulassungen ohne Fahrzeugbau, -handel und Autovermieter) gab im letzten Monat des Jahres nominal um 2,2 Prozent nach. Nach arbeitstäglicher Bereinigung ergab sich Prozent ein Anstieg von 3,9 Prozent. Der Rückgang im Flottengeschäft wurde insgesamt von den Sondereinflüssen kompensiert, die nominal bereits um 5,3 Prozent wuchsen. Dabei stiegen Neuzulassungen von Fahrzeugbau (+ 25,1 Prozent) und Autovermietern (+ 24,6 Prozent) in etwa gleich stark an, während der Fahrzeughandel weniger Eigenzulassungen tätigte als vor Jahresfrist (- 5,6 Prozent). Der Privatmarkt konnte seinen diesjährigen Schwung dagegen beibehalten und wuchs im Dezember nochmals um 7,2 Prozent, arbeitstäglich bereinigt sogar um 13,9 Prozent.

Insgesamt war 2017 ein sehr erfolgreiches Jahr für die verschiedenen Marktsegmente, denn alle Kanäle übertrafen ihre jeweiligen kumulierten Vorjahreswerte. Dadurch wurde auch ein neuer Bestwert von mehr als 480 000 Neuzulassungen erreicht, was einem Zuwachs von 7,5 Prozent im Vergleich zum bisherigen Rekordwert aus 2016 entspricht.

Der Relevante Flottenmarkt erzielte durch einen Anstieg um 6,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr sein bisher bestes Jahresergebnis. Die Sondereinflüsse wuchsen um 6,6 Prozent, wobei die Autovermieter die höchsten Zuwächse aufwiesen (+ 17,2 Prozent), gefolgt von dem Fahrzeugbau (+ 9,4 Prozent), während sich der Handel knapp über dem Vorjahresniveau bewegte (+ 0,8%).

Auch der Privatmarkt war deutlich im Plus. Mit 11,6 Prozent Zuwachs verpasste dieses Segment nur um 2000 Zulassungen einen neuen segmentspezifischen Bestwert. Der Privatmarkt konnte trotz des stetig zunehmenden Wettbewerbs durch SUVs von der stabilen Nachfrage nach kleineren Transportern wie dem VW Caddy, Mercedes Citan und vor allem dem Dacia Dokker profitieren, aber auch Wohnmobile und klassische Kleintransporter trieben das Wachstum voran.

Im Flottenmarkt machte sich auch der wirtschaftliche Boom deutlich bemerkbar. Eine gute Konjunkturlage im Allgemeinen und die stetige Expansion des Lieferverkehrs im Speziellen trieben die gewerblichen Neuzulassungen auf ein Rekordniveau, was mit großer Wahrscheinlichkeit aufgrund des weiterhin positiven wirtschaftlichen Ausblicks auch 2018 beibehalten werden kann. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Foto: Auto

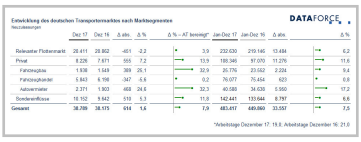


Foto: Auto-Medienportal.Net/Dataforce